

LEITIDEE

Respekt und Toleranz sind für uns wichtige Grundwerte.

Wir fördern den Gemeinschaftsinn, engagieren uns für eine gute Beziehung und bauen Brücken innerhalb und zwischen den Generationen und Kulturen.

Wir begegnen uns und dürfen auf Unterstützung zählen.



MITGLIEDER

SUSAN STAUB
VORSTEHERIN SOZIALES UND GESUNDHEIT
PRÄSIDENTIN

PATRIK WEIZENEGGER
LEITER SOZIALES UND GESUNDHEIT

JOLANDA LEHR
SEKRETARIAT SOZIALES UND GESUNDHEIT

PETER HODEL

MAX MAHLSTEIN

VRENY WERNERT

ANNELIES WIDMER

Kontaktadresse SeniorenRat
Einwohnergemeinde Menzingen
Soziales und Gesundheit
Rathaus
6313 Menzingen

Telefon +41 41 757 22 30

E-Mail alter@menzingen.ch

Web www.altermenzingen.ch



DER SENIORENRAT STELLT SICH VOR



WER SIND WIR



v.l.n.r.: Max Mahlstein, Annelies Widmer, Vreny Wernert, Peter Hodel, Susan Staub, Patrik Weizenegger, Jolanda Lehr

Der Seniorenrat Menzingen ist eine ständige Arbeitsgruppe. Er untersteht der Aufsicht des Gemeinderates.

Das Gremium zählt fünf bis sieben Mitglieder. Diese werden vom Gemeinderat für jeweils eine Amtsperiode gewählt.

Die Vorsteherin der Sozial- und Gesundheitsabteilung ist von Amtes wegen Mitglied des Seniorenrates. Sie amtiert als Präsidentin.

Der Leiter der Sozial- und Gesundheitsabteilung nimmt an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

Organisation, Ziele und Aufgaben des Seniorenrates sind in einem Pflichtenheft definiert.

WAS TUN WIR

Wir machen den Gemeinderat auf die Probleme der älteren Menschen aufmerksam und erarbeiten Lösungsvorschläge zuhanden des Gemeinderates.

Wir wirken in der Gemeinde bei der Meinungsbildung und dem Erfahrungsaustausch mit.

Wir unterbreiten dem Gemeinderat wichtige Anliegen aus unserem Aufgabenbereich.

Wir erarbeiten eigene Projekte und Empfehlungen zuhanden des Gemeinderates.

Wir erarbeiten im Auftrag und zuhanden des Gemeinderates Stellungnahmen und Vernehmlassungen zu aktuellen alterspolitischen Themen.

Wir unterstützen Initianten bei der Umsetzung von Massnahmen und führen nach Bedarf eigene Aktionen durch.

Wir betreiben Öffentlichkeitsarbeit, im Speziellen über die «mänziger zytig» und über die Informationsplattform der Gemeinde.

WAS WOLLEN WIR

Wir bringen unsere Erfahrungen ein, nehmen die Anliegen und Bedürfnisse der älteren Menschen auf und vertreten ihre Interessen gegenüber der Öffentlichkeit, den politischen Gremien und anderen Institutionen.

Wir engagieren uns für die Verbesserung ihrer sozialen und gesellschaftlichen Stellung durch Förderung des Dialogs und der Solidarität zwischen den Generationen.

Dabei wollen wir die bestehenden Institutionen und Organisationen nicht konkurrenzieren, sondern sie in ihrer Arbeit unterstützen.



Wir bauen Brücken innerhalb und zwischen den Generationen und Kulturen.